



Seit 39 Jahren
JAZZ & BLUES LIVE

Nr 3 / 2019 · A NEVER ENDING FESTIVAL · LOVE IT OR LEAVE IT

YORCKSCHLÖSSCHEN[©]

Live-Konzerte: Im Winter jeden Mi + Do + Fr + Sa + So
Live Jazz · Blues · Boogie · Soul · Funk · Latin · Afro Grooves and more

MUSIK IM MÄRZ

Yorckstraße 15 · 10965 Berlin - Kreuzberg · Phone 215 80 70 · www.yorckschloessen.de



Donnerstag 28. März ab 21:00 Uhr

HOT JAZZ JAM SESSION

Hosted by Rufus Temple Orchestra. Come and jam with us!

Geöffnet ab 17 Uhr - Sonntags Jazz-Brunch 11-15 Uhr - Donnerstags Jam Sessions

Hausmitteilungen



Dauerbrenner: Dr. Will & The Wizards !!

Und schon ist das Winterhalbjahr wieder fast vorbei! Der März zieht hier im Hause nochmals alle Register: Nehmt die Gelegenheit wahr und verabschiedet unsere hoch beliebten Jam-Sessions in die Sommerpause! Unsere Jam-Sessions jeweils am Donnerstag: 1. Do.: Blues, 2. Do.: Swing bis Bop, 3. Do.: Fresh & Young Blues, 4. Do.: New Orleans & Hot Jazz. Wir wünschen viel Spaß! Im Sommerhalbjahr fahren wir die Live-Musik bei offenem Biergarten mit Rücksicht auf die Nachbarschaft etwas herunter. Der Donnerstag entfällt dann bis zum Oktober. Aber noch ist es nicht soweit! Der März bietet nochmals ungeschmälerten Hörgenuss mit vielen hochinteressanten Bands aus aller Herren Länder. Aus der Hauptstadt des Freistaates Bayern

kommt mal wieder Dr. Will mit seinen Wizards angereist und zelebriert seinen Voodoo-Blues. Aus Melbourne / Australien besucht uns das Kodo Jazz Collective, Magda Piskorczyk aus Polen zelebriert ihre ureigene Blues-Version, Lars Vegas präsentiert uns den unvergleichlichen Little Victor aus USA, eine brandneue Band namens "Mademyday" feiert ihr Debut mit instrumentalem Blues, mit Soul und Reggae bevor uns schließlich Pugsley Buzzard Wateringcan am Piano samt Friends nach New Orleans entführt. Ein musikalisches Menue der Sonderklasse! Guten Appetit!

Reservierungen bitte nur telefonisch ab 16 Uhr unter der Nummer 215 80 70 !

(Wer reserviert hat, sollte bis 20:00 Uhr auf seinem Platz sitzen. Bis dahin halten wir ihn frei.)

DIE BERLIN.

FÜR LIEBHABER UND WERTSCHÄTZER.



NORDSEE AHOI: BLUESKREUZFAHRT

Mit zwei Tagen in Amsterdam
Zeitraum: 28.07.-02.08.2019
ab Seebürgge bis Bremerhaven
in der 2-Bett Kabine

p. P. ab € **699**
zzgl. Trinkgeld an Bord
i.H.v. € 7,- p.P./Tag*

Erlebniskreuzfahrt Blues

Buchung und Beratung:
Mo - Fr von 9 - 19 Uhr
und Sa von 10 - 16 Uhr
per Telefon: 089 710 459 022
oder per E-Mail: reservierung-
blues@fti-cruises.de
Bitte nennen Sie bei Buchung
das Stichwort „Blues Cruise“

Veranstalter: FTI Cruises GmbH, Landsberger Str. 88, 80339 München

*Preis versteht sich zzgl. Trinkgeld an Bord i.H.v. € 7,- p.P./Tag, das zunächst dem Kundenkonto automatisch belastet wird. Es bleibt jedoch offen, den Betrag ohne Angabe von Gründen erhöhen, reduzieren oder stornieren zu lassen.

Freitag 1. März 21:00 Uhr



Berlin Blues

Kat Baloun Bluesband

Hier im Hause ist sie eine feste Institution, ein richtiger Dauerbrenner. Kat weiß genau, wo der Hammer hängt! Ihre Auftritte sind Kult, der Laden brummt und das Publikum ist aus dem Häuschen. In El Paso geboren, und in Ohio, USA, aufgewachsen, kam Kat im Alter von 13 Jahren zum ersten Mal mit dem Blues in Kontakt. Ab da wars um sie geschehen. Sie lernte Mundharmonika, spielte und sang in San Francisco mit der Elmer Lee Thomas Blues Revue und landete schließlich nach einem längeren Aufenthalt in New Orleans im Jahre 1994 in Berlin. Hier gründete sie ihre eigene Band, und spielt nunmehr im zwölften Jahr regelmäßig den Berlin Blues. Aber auch im übrigen Bundesgebiet und den angrenzenden europäischen Ländern ist sie mittlerweile bekannt. Im Yorkschlösschen spielt sie besonders gerne und überrascht regelmäßig mit immer wieder neuen Besetzungen. Dabei ist auch vor einiger Zeit die wunderschöne Live-CD „Berlin Blues“ mit den Alleycats hier im Hause entstanden. Was auf ihr (und natürlich heute live auf der Bühne) zu hören ist, ist mehr als amtlich. Berlin Blues at it's best.

Besetzung: Kat Baloun: voc, harp, und ihre musikalischen Freunde
Tronträger: Diverse CDs bei Kat

Samstag 2. März 21 Uhr



Blues, Boogie & Roll

The Crazy Hambones

Hambone heißt ein uraltes Kinderspiel, bei dem Schuhputz-Jungen zu rhythmischem Oberschenkel-Slapping während der Arbeit in höchsten Tönen sangen. Das beschreibt auch eine Mentalität, eine Unbeschwertheit, die sich Blues-Musiker in der heutigen modernen Zeit erhalten sollten. Die Crazy Hambones tun dies mit Erfolg. "Ihre Musik ist eine Hommage an die verrückten und genialen Bluesharp-Spieler der Vergangenheit..." (Bluesnews Magazin). Mit ihrem auf das Wesentliche abgespeckten Line Up aus Bluesharp, E-Gitarre und Schlagzeug lassen sie sich vom großen musikalischen Erbe inspirieren, welches Legenden wie Muddy Waters, Walter Horton, Little Walter oder Sonny Terry hinterlassen haben. Die stimmige Chemie der drei Blueser untereinander und ihre geballte Energie lassen keine Zweifel aufkommen, dass sie mit Herz und Seele für ihr Publikum spielen. Bluesharp und Vocals: Henry Heggen aus Jacksonville, Florida / USA, Electric Guitar: Brian Barnett aus London, England Schlagzeug: Micha Maass aus Berlin, Germany O-Ton der Crazy Hambones: "Blues is like laughing and crying, close to the soul, neither can be imitated. That is why it remains an adventure for us."

Besetzung: Henry Heggen: Bluesharp, voc, Brian Barnett: gt, voc, Micha Maass: drums, voc
Tronträger: In Hülle und Fülle bei der Band

Sonntag 3. März 11 Uhr

Jazz Brunch



Jazz, Bossa Nova, Soul

Sunset De Luxe Trio

Schon diverse Male waren Sunset Deluxe im Yorkschlösschen zu Gast, diesmal sind sie erneut im Trio Gesang, Gitarre und Saxophon zum Brunch zu hören.

Sängerin Mica Wanner und Gitarrist Bernhard Wohlwender werden wieder verstärkt durch Roland Schmitt am Alt- und Tenorsaxophon. Roland ist seit vielen Jahren in unterschiedlichen Formationen in der Berliner Jazzszene aktiv - von kleinen eigenen Projekten bis hin zu Big Bands.

Neben Jazz und Swing-Klassikern von Ella Fitzgerald, Frank Sinatra und Co. stehen vor allem Bossa Nova sowie auch einige moderne Popklassiker auf dem Programm - wie immer interpretiert à la Sunset Deluxe, mit großer Spielfreude und Spaß am Improvisieren.



Besetzung: Mica Wanner: vocals, Bernhard Wohlwender: guitar, Roland Schmitt: Altsax & Tenorsax
Tronträger: www.sunset-deluxe.de

Mittwoch 6. März ab 17 Uhr

Achtung, wichtige Durchsage:

Heute Abend
geschlossene
Gesellschaft

Wir müssen dann leider drau-
ssen bleiben. (Sorry, der Wirt
muss ja schließlich auch von
irgend etwas leben...)



Miet dir das Schloss!

Ihr wisst nicht, wo ihr Fest in naturbelassenem Rahmen feiern sollt? Ein Tip: Das Yorkschlosschen steht für Feierlichkeiten aller Art jederzeit zur Verfügung. Vom Geburtstag über Weihnachtsfeiern, Hochzeiten, Jubiläen, Beerdigungen etc. haben wir bisher zur vollsten Zufriedenheit unserer Gäste den jeweils optimalen Schauplatz geboten. Tolles warmes / kaltes Buffet und Live-Musik sind jederzeit machbar. Wirt Olaf ist gerne ansprechbar und wird mit euch zusammen ein maßgeschneidertes und preiswertes Konzept für eure speziellen Wünsche erarbeiten. Beste Referenzen belegen, dass hier wirklich jeder nach seiner Façon selig werden kann! Worauf wartet ihr eigentlich noch?

**Der ideale Rahmen für
schöne Feste aller Art !**

Donnerstag 7. März 21 Uhr



Blue Thursday

Die definitive Berlin-Blues- Jam-Session

Immer am ersten Donnerstag des Monats brennt hier im Winterhalbjahr die Luft. Dann bietet die Blues-Session den zahllosen Berliner Blues-Musikern eine adäquate Möglichkeit, sich einem kundigen Publikum zu präsentieren. Jan Hirte eröffnet traditionell als einer der versiertesten Gitarristen mit seiner Band Blue Ribbon, und stellt im Anschluss Besetzungen aus Session-Gästen aller Art zusammen. Da die Berliner Blues-Szene relativ gut bestückt ist, können wir uns auf höchst interessante Kombinationen aus Solisten und Rhythmus-Experten freuen. Jan hat an diesem Abend als Kapellmeister sozusagen die Lufthoheit und wird dafür sorgen, dass alle Aspiranten gebührend zum Zuge kommen. Die Sessions der bisherigen Herbst-Winter-Saison waren richtige Hämmer mit vielen neuen Gesichtern. Wir sind sicher, dass diese wunderbare Reihe künftig noch interessanter wird. Und natürlich den Ruf des Schlosschens als Home of Blues and Jazz weiter mehr. Blue Thursday on the corner - rock it baby!

Besetzung: Jan Hirte: gt & voc, Patrick Braun: ts, Wolfram Segond von Banchet: bari Sax, Matthias Falkenau, keyboard, Martin Rose: b, Toni Nissl: dr und jede Menge Gäste aus der Berliner Blues-Szene an diversen Instrumenten

Freitag 8. März 21 Uhr



Boogie Woogie, R&B

The Boogie Busters



Das Trio um den eindrucksvollen Sänger Harro Hübner (ehemals Keimzeit), den atemberaubenden Pianisten K.C. Miller (zählt zu Europas Top-Boogiepianisten) und den unglaublich groovenden belgischen Schlagzeuger Michiel Demeyere überzeugt nicht nur durch hohe Musikalität, Virtuosität und beeindruckendes Zusammenspiel, sondern vor allem auch durch eine unbändige Spielfreude, die sich rasant aufs Publikum überträgt. Dieses Trio bei der "Arbeit" zu erleben ist ein Hochgenuss für Augen, Ohren und Herz gleichermaßen. Sie präsentieren auf ihren Konzerten rasanten Boogie Woogie, mitreißende Bluessongs und zum Tanzen anregende Jumps, Jives & Rags. Seit ca. 20 Jahren arbeiten die drei nun schon zusammen, haben in dieser Zeit sieben gemeinsame CD's produziert und mittlerweile eine Art eigenen Sound entwickelt. Das Songmaterial besteht aus gut 80% eigenen Stücken und wird von Publikum und Fachpresse gleichermaßen hochgelobt.

Besetzung: Harro Hübner (voc, harp, guit), K.C. Miller (piano, voc) & Michiel Demeyere (drums)
Tonträger: Aktuelle CD: The Boogie Busters - Beer Bottle Boogie

Samstag 9. März 21 Uhr



,Saxophone Battle

The Toughest Tenors

The Toughest Tenors. Diese Band haut Sie um. Über die Mächtegern-Schläger des HipHop, die sich erboste Reim-Duelle liefern, können die Toughest Tenors nur müde lächeln. Die fünf schweren Jazz-Jungs, gestählt und trainiert in den Club-Kampfstätten von Berlin und New York, fackeln nicht lange. Sie zeigen, was das "Hard" im "Hardbop" bedeutet, wie viel Muskelmasse der Blues hat, und machen klar, woher die so genannten "Battles" des Rap wirklich kommen. Und zwar aus dem Geiste des edlen Wettstreites, den die genialen Tenorsaxophonisten der 50er und 60er Jahre, Legenden wie Dexter Gordon und Wardell Gray, Johnny Griffin und Eddie "Lockjaw" Davis, pflegten. Die Toughest Tenors haben es sich zur Aufgabe gemacht, die lange Tradition der "Saxophone-Battles" wieder zum Leben zu erwecken. Mit Original-Arrangements, aber ohne falsche Nostalgie. Aktuell, aber ohne Trend-Doping. Mit geballter Energie, ungebremster Spielfreude, schlagfertigem Humor. Und mit dem Herzen eines Boxers.

Text: Josef Engels

Besetzung: Bernd Suchland: ts, Patrick Braun: ts, Dan-Robin Matthies: p, Lars Gühckke: b, Ralf Ruh: dr
Tonträger: Diverse CDs bei der Band

Sonntag 10. März 11:00 Uhr



Latin-Brunch

Mento Ska Rocksteady

Maytini

feat. Mayelis Guyat (voc)

Man könnte meinen ein neuer Cocktail, eine Mixtur aus Martini & Mai Tai und ebenso lecker wie die Gedanken daran klingt die Musik dieses ungewöhnlichen Trios um die Kubanerin Mayelis Guyat. Latin, Jazz, Son Cubano, Salsa, Raggaton all das hat diese charismatische Sängerin schon in ihrer einmaligen Art zum Besten gegeben, da aber ihr Grossvater damals aus Jamaika eingewandert war, sind wir froh, auch Mento, Ska, Rocksteady mit ihr zu interpretieren. Nils Engler spielt dabei Gitarre, Klavier und singt Songs der Eagles, Police, Beatles, Elvis und Bob Marley also Musik von Helden die länger als längst verstorben oder aufgelöst waren als er Mitte der 90er Jahre geboren wurde. Timriddim als Mr. Bassmann sorgt für das rhythmische Fundament durch seinen tiefen DooWop Gesang, meist mit blossen Händen gespieltem Schlagzeug und ersinnt imaginative Arrangements - All das fetzt, rhumbat, skankt und shakert so wohlklingend, das einem fast das Getränk aus dem Glas schwappt, weil man soooo gerne mit-wippt...

Besetzung: Mayelis Guyat: voc, perc, Nils Engler: gt, p, voc, TimRiddim: dr, bass-voc
Tonträger: Bitte nachfragen

Mittwoch 13. März 21 Uhr



Juke Joint Blues & Cabaret

Lars Vegas presents Little Victor



Einmal im Monat präsentiert LARS VEGAS mit seiner Band im Yorckschlösschen illustre Gäste und lotet mit diesen die verschiedenen Spielarten des Blues aus. Im März ist der Gaststar des Abends LITTLE VICTOR, der einem breiten Publikum vor allem durch seine Zusammenarbeit mit Louisiana Red bekannt ist, für den er die mehrfach ausgezeichneten Alben "Back To The Black Bayou" und "Memphis Mojo" produziert hat. Little Victor hat den Blues direkt auf der damals noch nicht touristischen Beale Street in Memphis von den originalen Blueskünstlern gelernt. Er jamte und spielte mit R.L. Burnside, Robert "Wolfman" Belfour, Big Joe Louis, Hubert Sumlin, Frank Frost, T-Model Ford, Junior Kimbrough, Sophie Kay und anderen. Seine eigenwilligen Live-Auftritte werden oft als Mix aus Juke Joint Blues und Cabaret beschrieben und seine sympathisch-schrullige Authentizität als die Antithese zu bedeutungsloser Virtuosität. Little Victor ist ein einzigartiger Bluesmann, den man auf keinen Fall verpassen sollte!

Besetzung: Little Victor: voc/gt, Lars Vegas: guitar / vocals, Malte Tonissen: kontrabass, Marlon Browden: drums
Tonträger: bei der Band

Donnerstag 14. März 21 Uhr



Master of Ceremony:
Niels Unbehagen

Berlin Jazz Jam Night

Kreuzbergs definitive Session
von Swing bis Bop

Immer am 2. Donnerstag des Monats im Winterhalbjahr lädt Grandseigneur Niels Unbehagen Berlins Jazzer zum Wettstreit. Und sie kommen in Scharen. Denn da hat schließlich nicht irgendeiner geladen, Multitalent Niels ist als Integrationsfigur eine Institution in Berlin (und anderswo). Er hat keine musikalischen Scheuklappen und beherrscht das Piano ebenso meisterhaft wie früher das Tenorsaxophon (das er aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr spielen kann). Das Haus bricht aus allen Nähten bei den heißen Jams zum Thema Swing und Bebop. Mitunter jammt er sage und schreibe sieben hochklassige Saxophonisten um die Wette. Ein Genuss! Die drei anderen Sessions, die hier im Hause immer Donnerstags während des Winterhalbjahres (jeden 1. Do Blues Session / jeden 3. Do Leo's Blues Jam Bang / jeden 4. Do Hot Jazz Jam Session) schon fest etabliert sind, zeigen, dass ein großer Bedarf an Derartigem vorhanden ist. Das Publikum weiß das natürlich zu schätzen und macht die Donnerstage zu Highlights der Woche.

Grund-Besetzung: Patrick Braun: ts,
Niels Unbehagen: p. comp, Hendrik Nehls: b, Tilman Persson: dr

Freitag 15. März 21 Uhr



Salsa, Son, Bolero

Clave Sonora

Das Berliner Sextett "Clave Sonora" erinnert an eine Zeit, als der Son Cubano - der Vater der Salsa Cubana - das traditionsbehaftete musikalische Leben Kubas der 40er und 50er Jahre geprägt und die unzähligen, vom Aroma handgedrehter Zigarren und gold-braunem Rum durchdrungenen Bars mit seiner Eleganz und Lebensfreude erfüllt hat. Schön, dass die durch Obama begonnene Annäherung an Kuba der wunderbaren Musik dieser Insel auch in unseren Breitengraden wieder mehr Gehör verschafft! Da ist noch viel Luft nach oben, Amigos! Leute, diese Band hat uns bei ihren bisherigen Gigs hier den Atem geraubt! Es waren traumhafte kubanische Abende! Da stimmte einfach alles. Also, wenn ihr mal wieder so richtig tanzen wollt, kommt vorbei! Lasst es krachen! Die Jungs sind großartig!



Besetzung:
JoKaa - Gesang, Nhat Vo Dieu - Querflöte,
Hendrik Rojas - Gitarre, Philipp Schwendke - Bass, Tobias Riedel - Conga,
Matteo Bowinkelmann - Bongo
Tonträger: bei der Band nachhaken

Samstag 16. März 21:00 Uhr



Voodoo Blues Show

Dr. Will & the Wizards

Der Mann ist Kult. Seine Visage erinnert irgendwie an den Vielfachbösewicht Steve Buscemi. Auch sonst könnte der gewaltige Dr. Will im roten Anzug samt Zylinder einem schrägen Western-Tingeltangel-Musical entspringen sein. Ein Shakespeare-Tarantino-Scharlatan? Aber nein, diese Hammershow ist echt. Der Typ ist echt. Ein echter Entertainer & Gentleman. Dr. Will ist einer der großartigsten Blueser und Entertainer in europäischen Ländern. Und natürlich auch der schrägste Buntvogel der Szene. Dass in seiner höllisch guten Band alle einen kleinen "Hackenschuss" haben, setzt dem Treiben die Zylinderkrone auf. Heute präsentiert er mit seinen Wizards ein "Best of" aus den letzten 10 Jahren des Schaffens der Band. Die Show ist auch ein Tribute an New Orleans. "Deutschland braucht mehr Gris-Gris" sagt Dr. Will, "einfach mehr Magic, mehr Mardi-Gras-Party und jede Menge Spaß & Whiskey!" Natürlich spielen sie heute Abend ein paar Titel ihrer brandneuen CD, die soeben erschienen ist und mit anreist. Also: Let the good times roll!

Besetzung: Dr. Will: vocals, percussion,
Juergen Reiter: double bass, Sashmo Bibergel: guitar, voc, Uli Kämpfel: bjo, mandolin
Website: www.drwill.de

Sonntag 17. März 11 Uhr



Jazz zum Brunch



Swinging Jazz & more

STAND-ARTS

Juliane Johannsen ist die neue neue Stimme von STAND-ARTS. Die junge und kreative Sängerin wurde in Hamburg geboren und lernte ihr "Handwerk" am renommierten Berklee College of Music in Boston.

Gemeinsam mit dem Berliner Jazz-Gitarristen, der seine Gitarre in der Tradition von Kenny Burrell, Wes Montgomery, Joe Pass und Mundell Lowe spielt und dem virtuosens Bassisten Nesin Howhannesijan spielt das STAND-ARTS VocalJazzTrio ein Programm mit vielen bekannten Songs aus Jazz, Swing, Blues und Bossa aber auch einiges nicht sooft Gehörtes. Freuen Sie sich auf einen ganz besonderen Brunch mit leckerem Brunch und toller Musik.

www.STAND-ARTS

Juliane Johannsen (voc.)

Andreas Gabel (git.)

Nesin Howhannesijan (bass)

Besetzung:

Juliane Johannsen: voc, Andreas Gabel: Gitarre, Nesin Howhannesijan: Kontrabass
Tonträger: CDs bei der Band erfragen

Mittwoch 20. März 21 Uhr



Latin Blues

Marcos Coll's Blues Jarana

Vor ein paar Jahren waren Marcos Coll, der außergewöhnliche Bluesharp-Spezialist und sein kongenialer Partner Adrian Costa an der Gitarre aus Spanien nach Berlin gezogen und machten hier mit ihrer Band "Los Reyes del K.O." reichlich Furore. Inzwischen sind beide getrennt ihre eigenen musikalischen Wege rund um den Erdball gegangen. Marcos hat auf vielen Tourneen nach Fern-Ost, Afrika, Australien und durch ganz Europa Erfahrungen gesammelt und sein Spiel perfektioniert. In Berlin haben seine Blues-Sessions der letzten Jahre deutliche Spuren hinterlassen. Seine heutige Besetzung besteht aus vier Individualisten/innen, die sich lange kennen und ihren ganz eigenen Groove gefunden haben. Der texanische Bassist Daryl Taylor setzt dabei mit der kubanischen Schlagzeugin Katrina Martinez ein lebendiges, kraftvoll pulsierendes Fundament, auf dem Gitarrist Rico Lee und Marcos mit Bluesharp und Stimme ihre solistischen Höhenflüge zelebrieren. Vor allem grooven ihre abgehangenen Tempi ganz erheblich und locken viele Tänzer vor die Bühne!

Besetzung: Marcos Coll: bluesharp, voc, Rico Lee: gt, Daryl Taylor: b, voc, Katrina Martinez: dr, voc
Tonträger: Bei Marcos zu erhalten

Donnerstag 21. März 21 Uhr



Leo's Fresh Blues Session

Leo's Jam Fresh Blues

Leo und seine Gitarre(n) sind unzertrennlich. Sie ist immer dabei, Tag und Nacht, drin und draußen. Leo übt und forscht auf ihr rund um die Uhr und er hat es so bereits zu erstaunlicher Meisterschaft gebracht! Leo ist absoluter Fan aller historischen Blues-Spielarten, steht aber genauso auf Funk, HipHop und anderes. Seine großen Idole sind u.a. Jimi Hendrix, und Taj Mahal. Sie haben ihn inspiriert bei einigen eigenen Ohrwürmern. Leo's "Fresh Blues" ist allerdings keine sklavische Kopie der Altmeister. Mit feinem Gespür hat er seine ureigene Interpretation von deren Musik entwickelt. Das überzeugt von Mal zu Mal mehr. Es ist eine Freude, Zeuge der rasanten Entwicklung dieses außergewöhnlichen Talents zu sein. Das strahlt aus und so werden auch heute Abend wieder diverse junge Talente vorbei kommen und mit Leo zusammen zeigen, dass der Blues nicht tot ist, sondern immer neue hoch interessante Blüten treibt. Das sollten wir uns alle anhören! P.S. Erst vor kurzem war Leo in Brasilien unterwegs und holte sich dort neue musikalische Anregungen. Man darf gespannt sein!

Besetzung: Leo Karl Pogodda: gt & voc und seine Freunde und Gäste
Tonträger: Bei den Künstlern erfragen



13597 Berlin Spandau, Stresowstr. 2 /
Ecke Freiheit Tel. 331 60 48
www.kaiserhof-berlin.de

Sonntags ab 11 Uhr Jazz live

- So 03. 03. **Blue Bayou Band** 11:00 Uhr
- So 10. 03. **Jatz Katzen Fabrik** 11:00 Uhr
- Fr 15. 03. **Skiffle Sixpack** 20:00 Uhr
- So 17. 03. **Jazz Makers Berlin** 11:00 Uhr
- So 24. 03. **Umbrella Jazzmen** 11:00 Uhr
- So 31. 03. **Sir Gusche Band** 11:00 Uhr



Jeden Sonntag von 11:00 - 15:00 Uhr

Für echte Geniesser...

Brunch

Frühstücks-Buffet und
Live-Musik

Yorckschlösschen

Yorckstrasse 15 / Ecke Hornstr. - Kreuzberg
Phone 215 80 70

Immer für eine Überraschung gut!



LuxPC
Obentrautstraße 32
10963 Berlin

Ihr Partner in der digitalen Welt

Mac / Windows

Reparatur

Digitalisierung

Datenrettung

Virenbeseitigung

Web: www.luxpc.de
Telefon: 030 / 922 156 17
Mail: mail@luxpc.de

Fachbetrieb seit 1999

AD AUTO DIENST

DIE MARKEN-
WERKSTATT

Für alle Fahrzeuge
Inspektionen
TÜV / AU
Unfall-
instandsetzung

Fa. Kerz · Inh.
Thomas Illgen
KFZ - Meister

Obentrautstraße 33
10963 Berlin - Kreuzberg
Tel. 030 - 251 91 52 / 251 51 33
Fax 030 - 25 29 96 69

Freitag 22. März 21 Uhr



Swing Jazz & more

The Savoy Satellites

Als steter Bestandteil der Berliner Swing-Szene verstehen es die Savoy Satellites, sowohl Musikliebhaber als auch Tänzer in ihren Bann zu ziehen und aus einem jeden Konzert ein mitreißendes Erlebnis werden zu lassen. Wahrhaft und ungekünstelt spielen die vier flotten Herren den Swing der 30er und 40er Jahre, der Zeit als Jazz noch Pop war, und gehören inzwischen zum festen Programm-Lineup des Yorckschlösschens.

Nat King Cole und Duke Ellington referierend, präsentiert das Quartett ein Programm, dessen Kleinodien mit Liebe zum Detail arrangiert und mit markanten Stil und Charme dargeboten werden.

Schon oft verwandelten die Savoy Satellites das Yorckschlösschen in einen Tanzsaal der Harlem Renaissance, aber, verehrte Tänzerinnen und Tänzer: Aus Platzgründen muss leider immer noch auf "Einschwingen und Damensolo" verzichtet werden!

Besetzung: Kenneth Berkel - Klavier
Conor Contrell - Gitarre
Heiko Grumpelt - Kontrabass
Davide Cerreta - Gesang
Tonträger: Bei der Band erfragen

Samstag 23. März 21 Uhr



Spaghetti Swing + Ska

JAKKLE !!

Sie gehören mit zu den beliebtesten Bands hier im Hause, denn sie sind absolute Stimmungs-Garanten und gehen ab, wie die Hölle! Sie kommen aus den unterschiedlichsten Milieus und Lebenswegen, sie eint dieselbe verrückte Liebe zum Swing, Blues, Rock'n Roll und Ska. Die Frucht ihrer Allianz ist fulminante Tanzmusik, in der das Beste des italienischen Repertoires von den 40er Jahren bis heute zusammenfließt. Das einzige Auswahlkriterium: das Publikum zum Schwitzen zu bringen und ihm ein paar Stunden Glück und aufregende Unterhaltung zu schenken. Celentano, Conte, Buscaglione, Carosone, Jannacci, Capossela trauen ihren Ohren kaum, wie ihre Meisterwerke ständig auf den Kopf gestellt, manipuliert und neu zusammengesetzt werden. Und das nur zum puren Spass und Genuss. Eine ungehaltene, allesfressende Rhythmusgruppe, die sich sowohl im schnellen Swing-Tempo als auch im scharfen Vier-viertel-Bassdrum-Beat völlig wohlfühlt, Gitarren à la Morricone mit einer heimlichen Liebe zu Wes Montgomery, Hard-Bop-Solos von furiosen Tenorsaxophonen und ein lebhafter Gesang voller mediterraner Eleganz werden euch in rauchige Hot-Club-Atmosphären leiten um dann ungefragt in wilde Patchanka-Gebiete mitreißen. Italian Old School makes you dance!

Besetzung: Bruno de Sanctis: voc, b,
Giancarlo Mura: dr, Matteo Castellani: gt,
Han Sato: Tenorsax
Tonträger: Bei der Band erfragen

Sonntag 24. März 11 Uhr



Songs zum Brunch:

From Melbourne/Australia

Kodo Jazz Collective

Old songs with a new feel

Sie kommen aus Melbourne / Australien und sie spielen alte Songs so, dass diese wie neu klingen. Straight from the music capital of Australia, Melbourne comes the jazz project Kodo Jazz Collective. The group perform a range of jazz standards dating as far back as the 1920s, with elements of Trad, Dixieland and New Orleans feels while exploring cool Jazz with some smooth 60's groove and funk classics. Artists such as Ella Fitzgerald, Louie Armstrong, Sonny Rollins, Miles Davis and Herbie Hancock are tributed. Kodo play old songs and make them feel new, and new songs and make them seem ageless. The band has brought energy and fun to stages, parties and even the streets of Berlin. Fronted by trumpeter Kelly O'Donohue, the musicians are always of a high standard and more importantly high enthusiasm.

Trumpet - Kelly O'Donohue
Saxophone - Jarrod Brereton
Piano/ Vocals - David Adams
Bass - Katherine Ades
Drums - Nelson Piccin

Besetzung: Kelly O'Donohue: tp, Jarrod Brereton: sax, David Adams: p, voc, Katherine Ades: b, Nelson Piccin: dr
Tonträger: Ask musicians please

Mittwoch 27. März 21 Uhr



Reise durch die Vielfalt des Blues

Magda Piskorzyc Blues & Boogie Trio

Eine neue Symbiose dreier Musiker unterschiedlichster musikalischer Herkunft geht hier an den Start. Angefangen hat alles nachts um halb drei bei einer Session beim Rügener Blues Festival 2014. Beeindruckt von Harmonie und Virtuosität des spontanen Zusammenspiels entschieden sich die drei zur Zusammenarbeit. Terminkalender und laufende Projekte forderten knapp fünf Jahre bis zum Coming Out. Nun präsentieren sie ihr gemeinsames Programm! Magda Piskorzyc (PL) mit ihrer Stimme, Niels von der Leyen (D) an den 88 Tasten und Andreas Bock an den Drums agieren hier auf demselben Level, lassen die Musik in den Vordergrund und streifen dabei ihre musikalischen Genres ab. Es entsteht eine höchst spannende Reise, die die Musiker gemeinsam mit ihrem Publikum begehen, die Songs entstehen aus dem Moment heraus, der Weg ist das Ziel, und den kann jeder einzelne Zuhörer am Ende des Abends für sich weitergehen.

Besetzung: Magda Piskorzyc: voc, gt, Niels von der Leyen: piano, Andreas Bock: drums

Tonträger: Bitte bei der Band nachhaken

Donnerstag 28. März 21 Uhr



New Orleans & Hot Jazz Jam Session by Rufus Temple Orchestra

Zum letzten Mal im zu Ende gehenden Winterhalbjahr geht am heutigen Donnerstag die Hot Jazz Jam Session über die Bühne. Das exzellente Rufus Temple Orchestra eröffnet dabei die Session und hat auch wie immer die Leitung. Völlig zurecht, denn: "Das Rufus Temple Orchestra verbreitet eine fast schon unerschämte gut Laune" (Berliner Zeitung) Das Rufus Temple Orchestra ist die musikalische Heimat für tanzwütige Seelen und nostalgische Herzen - ein mondänes Spektakel mit Liebe zum Detail! Das Berliner Sextett widmet sich den schönsten Perlen des Hot Jazz und Ragtime der 1920er Jahre und bringt sie mit originellen Arrangements und Herzblut an den Connaisseur mit Musikgeschmack von gestern. Mal sehen, wieviel musikalische Gäste der traditionellen Stilarten mit einsteigen werden. Sicherlich wird wie bei den erfolgreichen bisherigen Sessions auch heute wieder heftigst getanzt werden.

Besetzung: Johannes Böhrner: trumpet, vocals, Bastian Duncker: clarinet, saxophone, Johannes Lauer: trombone, Katharina von Fintel: banjo, vocals, Nikolai Scharnafske: bass, sousaphone, vocals, Fidelis Hentze: washboard, bassdrum, vocals

Tonträger: Bitte bei der Band nachhaken

Freitag 29. März 21 Uhr



Blues & Boogie à gogo Pugsley Buzzard Watingcan & Friends

Sein Ruf eilt dem gewichtigen Kosmopoliten aus Melbourne (Australien) voraus: The hippeningest, happenin-gest, piano mashingest hoodooman hipster of the funkological piano this side of where it's at daddio! Big voice, chunky piano, red hot bands and sassy horns, intriguing multidimensional songs. Pugsley has played all over from New Orleans to Berlin and beyond. Come and get your very own dose of his restorative, cures all ills musical elixir. - Reine Medizin für unsere Gehörgänge und Balsam für unsere vom eiskalten Winter geschundenen Seelen. This Wizzard will heal you! Unter Garantie.



Besetzung: Pugsley Buzzard: piano, voc, Klaas Wendling: upright bass, Micha Maas: drums

Tonträger: Hat er mit Sicherheit dabei.

Samstag 30. März 21 Uhr

MADEMYDAY



Blues, Soul, Reggae

Mademyday

Und wieder wird ein neues Projekt aus der Taufe gehoben! Vier ausgesprochene Strategen haben sich unter dem Namen Mademyday zusammengefunden und rücken neben Blues-Klassikern genre-übergreifend auch solchen aus den Bereichen Soul und Reggae zu Leibe. Ganz ohne Gesang. Geht das? Aber ja! Und wie !!! Aus gut unterrichteten Kreisen hört man, dass die vier auch schon im Studio waren. Und so stellen sie sich selbst vor: Mademyday widmet sich auf instrumentale Art Klassikern des Blues, Soul & Reggae. Melodielinien des Gesangs werden von Orgel, Klavier oder Gitarre übernommen, so bekommt der Song einen neuen Charakter und ist doch sofort wieder erkennbar. Ray Charles, Stevie Wonder, Scofield, Jimmie Smith, Stuff sind nur einige Beispiele des Repertoires, auch jede Menge Eigenkompositionen sind mit dabei. Pure Energie, Partytime!



Besetzung: Jan Hirte: gt, voc, Matthias Falkenau: p, Arcadius Didavi: b, voc, Max Grevenbrock: dr
Tronträger: bei der Band nachhaken

Sonntag 31. März 11 Uhr



Swing, Jazz, Pop and more

Whatever Rita wants

Es erwartet Sie ein höchst vergnüglicher Sonntagmorgen mit vorzüglichem musikalischen Darbietungen! "Um zu tanzen oder einfach nur, um die Musik zu genießen: Sängerin Paloma Lirola nimmt Sie, das Publikum, mit in eine Zeit, wo Swing & Jazz die Könige auf der Tanzfläche waren! Lassen Sie sich (ver)führen in eine Vergangenheit, die uns immer noch nah ist. Swing, bekannte Jazz Standards, Jazzy Covers von Pop & Rock Hits, ein bisschen Comedy, Cabaret & alles mit einem Hauch von Glamour!" Neben ihrem 5-köpfigen Ensemble "Whatever Rita wants" tritt Sängerin Paloma Livola mit dem Pianisten Oliver Lepinat und dem Bassisten Pedro Moyano auch als Trio auf. So wie zum Beispiel gelegentlich zum Sonntags-Brunch in unseren heiligen Hallen. Dieser Brunch ist mittlerweile nicht nur in aller Munde, sondern obendrein auch Stadtgespräch geworden. Heute bringt sie uns an einem lauschigen Vorfrühlingsmorgen auf Touren. Es darf übrigens getanzt werden.

Besetzung: Paloma Lirola: voc + Ukulele, Oliver Lepinat: piano, Pedro Moyano: Double Bass
Tronträger: Bei den Künstlern erfragen

Mittwoch 3. April 21 Uhr



Blues'n Roots Music

Black Kat & Kittens

Aufregend! Authentisch! Dynamisch! So lässt sich die Musik der Band "Black Kat & Kittens" am besten zusammenfassen. Ein mitreißendes Gemisch aus aufregendem Gesang, authentischer Mundharmonika und dynamischen Gitarrenspiel und zudem ein Tribut an die Blues 'n' Roots Music der 20er- bis 50er-Jahre. Zusammen mit dem Harpspieler Adam Sikora und dem Gitarristen Mauro Pandolfino, nimmt die Sängerin Lorraine Lowe ihre Zuhörer mit auf die Reise in eine Zeit, als die Musik noch handgemacht war und aus tiefster Seele kam.

Soweit das Trio in eigener Sache. Die Besetzung ist vorbildlich europäisch-demokratisch zusammengesetzt: Drei Musiker(innen) aus drei Ländern. Na bitte, geht doch!



Besetzung: Lorraine Lowe: vocal, tambourine (UK), Adam Sikora: voc, harp (PL), Mauro Pandolfino: gt, voc (I)
Tronträger: bei der Band nachhaken

Vorschau: Live im April

	Mittwoch	03. 04.	21.00 h	Black Kat & Kittens	Blues
	Donnerstag	04. 04.	21:00 h	Berlin Blues Jam Session	Ltg.: Jan Hirte
	Freitag	05. 04.	21.00 h	Mathias Harig Quartett	Jazz
	Samstag	06. 04.	21.00 h	The Swingbop'ers	Jazz
×	Sonntag	07. 04.	11.00 h	Kat Baloun & Friends	Blues zum Brunch
	Mittwoch	10. 04.	21.00 h	Roger & The Evolution	Das Ereignis.
	Donnerstag	11. 04.	21:00 h	Christian Christl & Scarlett Andrews	Vaudeville Blues
	Freitag	12. 04.	21.00 h	Nadia Lafi Quartett	Jazz
	Samstag	13. 04.	21:00 h	Desney Bailey Quartett	New Jazz
×	Sonntag	14. 04.	11.00 h	StandArts	Jazz Brunch
	Mittwoch	17. 04.	21.00 h	Lars Vegas presents Antonio Sorgentone	Blues
	Donnerstag	18. 04.	21:00 h	Kodo Jazz Collective	Songs from Melbourne
	Freitag	19. 04.	21.00 h	JAKKLE!	Spaghetti Swing
	Samstag	20. 04.	21:00 h	Time Rag Department	New Orleans Jazz
×	Sonntag	21. 04.	11.00 h	Safe, Sane & Single	Swing Brunch
	Mittwoch	24. 04.	21.00 h	Tri-Olé	Bossa, Swing, Reggae
	Freitag	26. 04.	21.00 h	Marmalade Swing	Swing
	Samstag	27. 04.	21.00 h	The Savoy Satellites	Combo Swing
×	Sonntag	28. 04.	11.00 h	Sunset de Luxe	Jazz Brunch
	Mittwoch	01. 05.	21.00 h	Pugsley Buzzard Wateringcan & Friends	Blues

BIER UND ECHE TE BRAUSPEZIALITÄTEN FÜR KREUZBERG

*Trinkst du ein Kreuzberger,
bist du ein
Kreuzberger!*

www.kreuzberger-tag-nacht.de